



# MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: [www.lutzmannsburg.at](http://www.lutzmannsburg.at)

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: [post@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:post@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

E-mail-Tourismus: [tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

## Gemeindeblatt

3/2018

September 2018

### SOMMER in LUTZMANNSBURG



Die Hitze des Sommers brachte uns heuer zum Stöhnen, die Trockenheit setzte unserer Natur besonders zu, aber unsere Kinder hatten ihren Spaß. (mehr darüber im Blattinneren ...)

● Im Rahmen des diesjährigen Rotweinerlebnisses wurde der Gemeinde Lutzmannsburg die Zertifizierung zu einer FAIRTRADE-Gemeinde verliehen.



(Details zu den umfangreichen Ereignissen und Festen in Lutzmannsburg während der Sommermonate erfahren Sie im Blattinneren ...)



### Eintragungstermine Volksbegehren

„Frauenvolksbegehren“ / „Don` t smoke“ / „ORF ohne Zwangsgebühren“

Gemeindeamt Lutzmannsburg

Mo., 1. Okt.: 08.00 – 16.00 h

Di., 2. Okt.: 08.00 – 20.00 h

Mi., 3. Okt.: 08.00 – 16.00 h

Do., 4. Okt.: 08.00 – 20.00 h

Fr., 5. Okt.: 08.00 – 16.00 h

Sa., 6. Okt.: 08.00 – 10.00 h

So., 7. Okt.: Geschlossen

Mo., 8. Okt.: 08.00 – 16.00 h

### In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister	2
Personelles Verwaltung	2
Wasserverband	2
FW-Bericht Lutzmannsburg	3
Gemeindebriefkasten	4
Kriminalprävention	4
Sicherheitstipp	5
Mitteilung Urb.gde. Lutzmb.	5
Personalia	6
Mitteilungen Evang. Pfarre	8
Mitteilungen Kath. Pfarre	11
Fairtrade-Gemeinde	14
Blutspenden 2018	15
Bericht Weinbauverein	16
Pflanzenschutzmittel	18
Natur im Garten	19
Markt der Erde	20
Bericht Volksschule	21
ARBÖ-Warnwesten	22
Hort „Die schlaue Füchse“	23
Kindergartenbericht	24
Bericht Dart-Monkeys	26
Bericht Fußball-NW-SpG	26
Bericht Sportverein	27
Veranstaltungen / Termine	28
Bildungsberatungstermine	28
Termine Markt der Erde	28



Nach dem trockenen und heißen Sommer folgte in den vergangenen Tagen ein massives Regenereignis in unserer Region. Die vielen Anstrengungen bei den Hochwasserschutzmaßnahmen haben gezeigt, dass wir zur richtigen Zeit reagiert haben und die Gemeinde vorbeugend investiert hat.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, den Weinbauern eine Weinlese mit guter Traubenqualität und unseren Schülern einen stressfreien Schulanfang!

Chr.R.



## Personelles in der Verwaltung

### KINDERGARTEN

Unsere langjährige Kindergartenleiterin **Karin Rohrer** hat sich dazu entschlossen, nach Abschluss ihres Bildungskarenzes neue berufliche Wege zu beschreiten.

Auf eine mögliche Verlängerung ihres Dienstverhältnis, nach Ablauf ihrer Zeit als Karenzvertretung, hat Kindergartenpädagogin **Esther Schlögl** verzichtet. Sie wird sich zukünftig einer Weiterbildung widmen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich an dieser Stelle bei beiden für ihr Engagement bei der Kinderbetreuung und wünscht ihnen alles

erdenklich Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Der Gemeinderat hat schließlich in seiner Sitzung vom 14.08.2018

**Kerstin Satovich** zur neuen Kindergartenpädagogin bestellt, sie wird auch die Aufgaben einer Integrationskindergartenpädagogin übernehmen.

Die Kindergartenpädagogin **Barbara Oszwald**, welche seit 2002 bei der Gemeinde Lutzmannsburg beschäftigt



ist, wurde in angeführter Gemeinderatssitzung mit der Leitung des Kindergartens betraut.

Wir wünschen beiden viel Freude bei der Ausübung ihrer neuen Aufgaben.

### GEMEINDE

Bereits zum fünften mal hat **Sascha Stifter** während der Sommermonate unser Team der Gemeindearbeiter, wie gewohnt zur vollsten Zufriedenheit aller, verstärkt.

Im Innendienst wurden wir im Juli über ein Ferialpraktikum durch **Nina Varga** tatkräftig unterstützt. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön dafür.

K.G.



Die Gemeinde Lutzmannsburg bedankt sich an dieser Stelle bei den Mitarbeitern des Wasserverbandes Mittleres Burgenland für die rasche und professionelle Behebung der diversen Gebrechen an der Ortswasserleitung.

Chr.R.



## Einsatzserie in Lutzmannsburg und Großwarasdorf



# Feuerwehr Lutzmannsburg

Die letzten Wochen waren für die Abschnittsstützpunktwehr **sehr arbeitsreich**. In der Gemeinde Lutzmannsburg und im Ortsteil Strebersdorf galt es zahlreiche Wespenester zu entfernen und umzusiedeln. Mittels mehreren Schutzanzügen wurden insgesamt elf **Wespeneinsätze** abgearbeitet. Dabei hatten wir tolle Unterstützung von Noel.



Wespeneinsatz

Die **Unwetter Ende August** forderten die Feuerwehr Lutzmannsburg: Am 24. August wurde die Wehr mittels Sirenenalarm nach Großwarasdorf zu Pumparbeiten nachalarmiert. In 5 1/2 Stunden konnten die Keller dreier Einfamilienhäuser ausgepumpt und vom groben Schlamm befreit werden. Insgesamt wurde die Feuerwehr Lutzmannsburg im August zu vier Unwettereinsätzen gerufen.



Traktorbergung



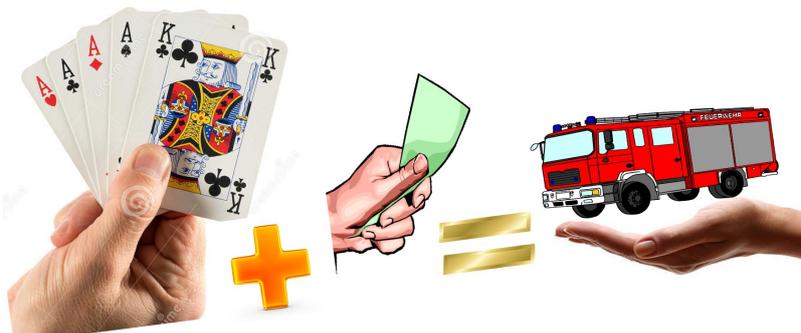
Neben diesen, galt es bei **zwei Fahrzeugbergungen** im Ortsgebiet Lutzmannsburg technische Hilfe zu leisten und **zwei Traktore** zu bergen.



Unwettereinsatz

**Feuerlöscherüberprüfung am 10.11.18 ab 9 - 13 Uhr im Feuerwehrhaus**

**Preisschnapsen im Feuerwehrhaus Lutzmannsburg am 10.11.2018 ab 18 Uhr**  
Der Reinerlös dient zur Anschaffung eines neuen Rüstlöschfahrzeuges!



A.G.



## Gemeindebriefkasten

### Hunde- haltung

Auf Grund zuletzt häufig geäußerter Beschwerden möchten wir wieder darauf aufmerksam machen, dass für das Gemeindegebiet von Lutzmannsburg eine **Verordnung über das Halten von Tieren** erlassen wurde.



In dieser Verordnung wird unter anderem festgelegt, dass **Hunde** außerhalb von eingetragenen Grundstücken **an der Leine zu führen** sind.

Weiters, dass **Exkremente von Hunden, von den Hundehaltern** auf allen öffentlichen Plätzen, Wegen und Straßen

unverzüglich **aufgesammelt und entsorgt** werden müssen.

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung gelten als Verwaltungsübertretung.

Die Verordnung ist auf der **Gemeindehomepage** [www.lutzmannsburg.at](http://www.lutzmannsburg.at) unter der Rubrik **Gemeinde & Bürgerservice** abrufbar.

K.G.

## Neue Sicherungsmöglichkeiten gegen Fahrrad Diebstähle

Im Jahre 2017 wurden im Burgenland **373 Fahrräder gestohlen**. Dies ist zwar ein Rückgang von über 35 % gegenüber 2016, jedoch ist jeder einzelne Diebstahl EINER zu viel.

Nun wurde gemeinsam mit der Landessicherheitszentrale Burgenland (kurz: LSZ Bgld) ein Konzept erarbeitet, bei dem sich Fahrradbesitzer – egal, ob Rennrad, Mountain- oder Trekkingbike, Kinderfahrrad oder E-Bike - ONLINE bei dieser LSZ Bgld registrieren können und danach per Post einen schwer ablösbaren, wasserfesten Aufkleber erhalten, den sie an gut sichtbarer Stelle am Fahrradrahmen anbringen können.

Im Falle eines Diebstahls erhält die Polizei die Möglichkeit, bei Sicherstellung eines

bedenklichen oder gestohlenen Fahrrades über die LSZ Burgenland die Daten des Fahrradbesitzers zu erhalten, um Ihnen Ihr gestohlenen Eigentum zurückzugeben.

Sie müssen dazu nur folgendermaßen vorgehen:

- Im Internet die nachfolgende Seite aufrufen:  
<https://www.sicheresburgenland.at/fahrradcodieraktion/registrierung-zur-fahrradcodieraktion/>
- Sie werden zur Befüllung Ihrer Kontaktdaten aufgefordert
- anschließend befüllen Sie die Felder gemäß der Angaben zu Ihrem Fahrrad, insbesondere der Gestellnummer, optional können Sie ein Foto Ihres Fahrrades hochladen
- abschließend drücken Sie auf den Button: „anmelden“ – damit ist der Vorgang abgeschlossen

## POLIZEI

### KRIMINALPRÄVENTION

- Sie erhalten kostenlos einen Aufkleber mit einem Zahlencode zugesandt, den Sie an der Oberseite des Fahrradrahmens aufkleben – fertig!
- Bei Änderung der Daten (z.B. Verkauf), Wohnsitz, Telefonnummer informieren Sie die LSZ Bgld per Mail, damit die notwendigen Änderungen durchgeführt werden können.

**Eine sichere und unfallfreie Fahrt wünscht Ihre Kriminalprävention des Bezirkspolizeikommandos Oberpullendorf**



**Robert Kamper,  
GrInsp  
Kriminalprävention,  
BPK Oberpullendorf**

R.Ka.





## Sicherheitstipp: Sichere Obsternte

In den heimischen Obstgärten herrscht wieder Hochbetrieb - die **Obsternte steht auf dem Programm**. Doch Vorsicht: morsche Äste, geflickte Sprossenleitern und mangelhaftes Schuhwerk können leicht zu Unfällen führen.

### Die Tipps des Zivilschutzverbandes:

- Vor Arbeitsbeginn Leitern und Tritte gründlich auf Schwachstellen, Schäden und Belastbarkeit prüfen.
- Schutzeinrichtungen an Schiebeleitern oder Stehleitern dürfen nicht entfernt oder unwirksam gemacht werden.
- Keine unsachgemäßen Veränderungen vornehmen, z.B. Leiterverlängerung durch angenagelte Bretter oder angebundene Rundhölzer.
- Leitern immer standsicher aufstellen (Aufstellwinkel

65°-75°) und gegen Verschieben und Abrutschen sichern. Auf festen und ebenen Untergrund achten.

- Am besten die Leiter mit geeigneten Hilfsmitteln festbinden. So steht sie fest und kann sich nicht ruckartig bewegen.
- Besondere Vorsicht bei Hanglagen. Hier kann die erforderliche Standsicherheit durch die Verwendung von Spezialleitern mit Extra-Stützen erreicht werden.
- Übermäßiges, seitliches Hinausbeugen auf der Leiter ist ebenso zu vermeiden, wie das Vollbringen von Akrobatiknummern auf der letzten Leitersprosse.
- Ziehen Sie daher beim Abernten nie größere Äste an sich heran, nur um noch ein Stück Obst zu erreichen. Stellen Sie lieber einmal mehr die Leiter um.
- Werkzeug steckt man am



besten in einen dafür vorgesehenen Gurt oder eine Werkzeugweste. Eimer hängen sicher an einem s-förmigen Haken. Gute Hilfsmittel sind Pflücktaschen zum Umhängen - damit hat man beide Hände frei und kann sich gut an der Leiter festhalten.

- Festes Schuhwerk mit rutschhemmenden Sohlen tragen.

Nähere Informationen sind auch bei der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Sicherheitsberatung, zu erhalten.

Foto: BettinaF / pixelio.de

bzsv



## Mitteilung Urbarialgemeinde Lutzmannsburg

Die **Urbarialgemeinde Lutzmannsburg** vergibt an **Mitglieder wieder Durchforstungslissen** im Unteren Spannfurthwald. Der Preis je nummerierter Fläche beträgt 50,- Euro, zuzüglich einer Kautions von 300,- Euro.

Die Kautions wird bei ordnungsgemäßem Ergebnis

rückerstattet bzw. bei Missachtung der Vorgaben einbehalten.

Anmeldungen bei  
Obmann Plöchl Christian  
Tel.: 0664 / 6221613 oder

Wirtschafter  
Magedler Ewald  
Tel.: 0664 / 1852937

Chr.Pl.





## Wir gratulieren ...



... Christina  
& Christian Prickler  
zur Geburt ihrer Tochter Valentina  
(15.08.2018)

... Lisa  
& Hernando Montoya  
zur Geburt ihrer Tochter Lisa Olivia  
(06.09.2018)



... Edith Plöchl  
zum **80. Geburtstag**  
(12.07.2018)



... Manfred Knahr  
zum **BA of Arts in Business**  
(Juni 2018)



... Rosalia & Johann Ifkovits  
zur **Diamantenen Hochzeit**  
(23.08.2018)



## Wir gedenken an ...

... Karolina Reidl

† 14.06.2018 (im 98 Lj.)

... Theresia Böhm

† 23.08.2018 (im 98 Lj.)

(Frau Theresia Böhm war  
Kommandantin der  
**Lutzmannsburger  
Frauenfeuerwehr 1943**)



*oben von links:*

Theresia Toth (geb. Schlögl),  
Karoline Schneider,  
Karoline Pfeiffer (geb. Schlögl),  
Sidonia Seidl

*unten von links:*

Sidonia Toth,  
Margarete Kobelrausch,  
Theresia Böhm (geb. Reidl),  
Sidonia Toth (geb. Schneider),  
Rosina Knahr (geb. Pfeiffer)

Wir weisen darauf hin, dass die Rubrik „Personalia“ keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sollte es gewünscht werden, Auszeichnungen, Jubiläen, Studienabschlüsse, Berufsabschlüsse u.dgl. zu veröffentlichen, bitten wir um Bekanntgabe, soweit dies dem Rahmen unseres Gemeindeblattes entspricht, werden wir dies gerne berücksichtigen.

Natürlich kann es uns auch mitgeteilt werden, wenn keine Veröffentlichung dergleichen in unserem Blatt gewünscht wird.

StA

## Jubiläenfeier 2018

Am Sonntag, dem **2. September 2018**, fand wieder auf Einladung der Gemeinde eine gemeinsame **Feier der Jubilare des Jahres 2018**,

diesmal in der **Lutschburger Stub´n**, statt. Geladen waren auch Begleitpersonen.

Vom Gemeindevorstand waren Bgm. Christian Rohrer, Vizebgm. Roman Kainrath und Christian Stimakovits

anwesend. Auch Pfarrer Pater Rafael Ivankic nahm am Festakt teil.

Pfarrerinnen MMag. Irmi Langer hat sich diesmal entschuldigt.

Hier ein paar Eindrücke von der Feierlichkeit.



Herzlichsten Glückwunsch,  
Zufriedenheit und vor  
allem Gesundheit  
wünschen  
der Bürgermeister und  
die Gemeinderäte der  
MARKTGEMEINDE  
LUTZMANNBURG

Zum  
*Jubiläum*



## Mitteilung der Evang. Pfarrgemeinde



### Gott ist bis in alle Ewigkeit der höchste Retter in der Not – Pfarrverband-Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Vor der Kirche ein funkelneues Rettungsauto, in der Kirche Gottesdienstbesucher in Rot-Kreuz-Uniform sowie Gäste aus Stoob und Oberloisdorf und viele Ehrengäste – der Pfarrverband-Gottesdienst stand im Zeichen der ökumenischen Segnung eines Rot-Kreuz-Autos. Schon bei der Begrüßung stellte Frau Pfr. Langer fest, dass es zum Glück noch Menschen gibt, die noch nie im Rettungsauto mitgefahren sind oder transportiert wurden und dass das Wissen um Hilfe in der Not Sicherheit gibt. Die Gebete, die Vertreter der Rettungsorganisation vortrugen, wiesen auf die aktuelle Diskussion über Schaulustige und Gaffer bei Unfällen hin und darauf, dass das Rote Kreuz immer für andere da ist.

Am Beginn der Predigt erzählte die Frau Pfarrer in Witzform von einem Berufskollegen, der bei einem Spaziergang im Sumpf zu versinken drohte. Der Pfarrer



schlug die Hilfe eines Spaziergängers, der Feuerwehr und der Rettung mit dem Hinweis aus, dass ihm Gott ohnehin helfen werde. Als er aber doch versank und vor dem Schöpfer stand, fragte er den Herrn, warum er ihm denn nicht geholfen hatte. Er erhielt die Antwort: „Wie viel Rettung hätte ich dir denn noch schicken sollen?“ - Das Vertrauen in die Macht Gottes gibt dem Leben Halt und Sinn, denn es ist der Herr, der auch dann hilft, wenn wir nicht weiterwissen und unser Ruf nach Hilfe nicht verstummt. Obwohl es nicht angenehm ist, auf fremde Hilfe angewiesen zu sein, ist es gut zu wissen, dass der Nächste, der Nachbar, der Freund oder aber der Sanitäter des Roten Kreuzes Unterstützung und Rettung sein kann. Dass dies alles „aus Liebe zum Menschen“ passiert, zeichnet diese Blaulichtorganisation aus. „Und wenn die Rettung nichts mehr ausrichten kann, kann Gott als unser höchster Retter in der Not zum Einsatz kommen“, so Pfr. Langer.

Nach den Abkündigungen fand der Festgottesdienst vor der Kirche seine Fortsetzung. Pfr. Langer und Pater Rafael segneten das Fahrzeug und äußerten die Bitte nach mehr Barmherzigkeit unter den Menschen. Als Zeichen der Verbundenheit von Kirche und Rotem Kreuz überreichte Pfr. Langer einen Fisch, der die Mitarbeiter aber auch die Patienten unter den Schutz Gottes stellen soll. Bezirksstellenleiter Stifter hob in seinem Grußwort die ausgezeichnete Arbeit seiner Truppe hervor und berichtete stolz von der Auszeichnung mit dem Lauda-Preis. Sechs Damen erhielten als Dankeschön für ihre Unterstützung zum Ankauf eines Defibrillators Blumensträuße aus der Hand von Schulkindern. Den Festakt umrahmte das Lutschburger Bläserensemble. Dieses leitete auch über in die traditionelle Agape. Bei Wein, Kaffee, Bagl, Mehlspeisen und Aufstrichbrotchen konnten die Gäste u.a. auch das neue Rettungsauto begutachten und sich von den RK-Mitarbeitern die Geräte im Auto erklären lassen.



## Lutzmannsburg meets Eltendorf – Blaufrän- kisch trifft Uhdler

„Wir waren mit Paulus in Korinth, wurden Fans des Uhdler, genossen eine wunderschöne Landschaft, lernten nette Menschen kennen und freuten uns über die südburgenländische Küche“ - so kann man den Gemeindeausflug 2018 in kurzen Statements zusammenfassen.

45 Personen aus Lutzmannsburg, Strebersdorf, Oberloisdorf („nationale Gäste“) und ein „internationaler Gast“ aus Bayern wollten am 22. Juli Antworten auf die Frage „Ist der Uhdler ein Wein?“ finden. Ziel der Busfahrt war Eltendorf.

Nach einer ersten Stärkung beim Kirchenwirt besuchte die Reisegruppe den Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde das neue Gemeindezentrum besichtigt und dann trafen sich alle zum Mittagessen im Gasthof Mirth.

Am Nachmittag zeigte uns Herr Pfeiffer, Bürgermeister von Eltendorf und langjähriger Kurator, die Gemeinde und führte uns zu seinem Kellerstöckl am Hochkogel. Dort stellte Herr Pfeiffer Senior, ein rüstiger Mitt-Achtziger, den Gästen den Betrieb vor. In einer schattigen Laube, umgeben von Uhdlertrauben, gab es Wissenswertes zum Direktträgerwein. Die sportlichen Lutschburger unternahmen inzwischen einen kurzen Fußmarsch zur Aussichtswarte. Dort hatte man einen wunderschönen Rundblick auf die hügelige Landschaft des Südburgenlandes. Vor der Hütte gab es den gekühlten Uhdler-Weißwein, der mit Fruchtigkeit und einem einzigartigen Geruch überzeugte. Am Rückweg galt es, den steilen Hang des Weingartens zu bezwingen, was selbst geübten Wandern Respekt für die schwere Arbeit der Weinbauern entlockte. Im Kellerstöckel warteten verschiedene Sorten auf ihre Verkostung, wobei die „Uhdlerperle“ als spritziger Schaumwein überzeugte.

Bei Grammelpogatscherln und selbstgebackenen Salzstangerln wurde den Gästen die Entwicklung des Uhdlers erklärt:

Ein kurzes Sommergewitter zwang die Ausflügler in die Räumlichkeiten des Kellerstöckels, wo noch einige Sorten zum Verkosten angeboten wurden. Kurator Magedler überreichte der Familie Pfeiffer als Dankeschön für die Gastfreundschaft Wein aus Lutzmannsburg.

Am Nachhauseweg gab es beim Heurigen in Rechnitz den würdigen kulinarischen Abschluss des Gemeindeausfluges 2018.

## Musik verbindet Europa – der „Coro Piccolo“ in Lutzmannsburg

Es war ein extrem schwüler Sommernachmittag, an dem 36 Sängerinnen und Sänger auf ihrer Konzerttour durch Mitteleuropa auch Station in Lutzmannsburg machten. Der „Coro Piccolo“ aus Karlsruhe erkundete zunächst mit dem Bus den Sonnberg.

Auf dem Ausflug gab es wichtige Informationen zur Geschichte des Ortes. Die wechselvolle Beziehung zwischen evangelischer und katholischer Pfarrgemeinde wurde am Aussichtshügel erläutert. Die Gäste erhielten Informationen zum Weinbau und machten nach einer kurzen Wanderung eine Weinverkostung im Weingarten. Vor Ort lernte der Chor die Sorten Blaufränkisch und Zweigelt kennen. Die Damen und Herren erfuhren wichtige Dinge über den Weg der Traube vom Weinstock in die Flasche. Nach einem kurzen Abstecher zur Sonnentherme gab es eine Stellprobe in der Kirche.

Inzwischen verfinsterte sich der Himmel und ein gewaltiges Sommergewitter mit Sturmböen entlud sich über dem Ort. Deshalb wurde der Weg zur Jause im Gemeindezentrum für alle zum Erlebnis, denn selbst der beste Regenschirm konnte vor den Regenmengen nicht schüt-

zen, was die jungen Mädchen und Burschen aus Karlsruhe aber mit Humor akzeptierten. Im Gemeindezentrum hatten die Frauen Aufstrichbrote, Kaffee, Mehlspeisen und Bagel vorbereitet. Die Gäste durften sich eben dort für den herausfordernden Rückweg in die Kirche stärken.

Trotz der Beinahe-Weltuntergangstimmung fanden sich doch einige Besucher aus Stoob, Oberloisdorf und Lutzmannsburg in der Kirche ein und genossen ein Konzert der Superlative. Das Ensemble beeindruckte mit exzellenten Stimmen und bot einen Querschnitt aus seinem umfangreichen Repertoire. Werke von Bartholdy, Brahms, Bach und Liszt wechselten mit moderner Chorliteratur. So entstand ein musikalischer Bogen von der alten Musik großer Oratorien zu harmonischen zeitgenössischen Kompositionen. Aufgelockert wurde das Konzert durch Leon Tschill,

der auf unserer Orgel Variationen über den Choral „Was Gott tut, das ist wohl getan“ und eine Fuge von J.S. Bach präsentierte. Das Publikum bedankte sich bei den Künstlern mit einem Schlussapplaus, der die Qualität der Darbietungen noch einmal betonte.

Beim Verlassen der Kirche hatte sich das Wetter beruhigt und so gab es am Ausgang noch Glückwünsche zum Konzert. Schließlich traf sich die Gemeindevertretung mit den Gästen noch einmal im Gemeindezentrum. Dort wurde das eine oder andere Glas Wein verkostet und auf ein gelungenes Konzert angestoßen. Der „Coro Piccolo“ verließ die Gemeinde am späten Abend mit dem Lied „Ade zur guten Nacht“ in Richtung Budapest, wo ein weiteres Konzert auf dem Programm stand.

Der „kleine Chor“ wird den Konzertbesuchern noch lange ob der „großen Stimmen“ in Erinnerung bleiben.

R.M.





## Mitteilung der Kath. Pfarrgemeinde

Am **16. Juni** gratulierten die Pfarrgemeinderäte gemeinsam mit Pater Rafael unserem **Pfarrgemeinderatskollegen Andreas Schedl** zu seinem **50. Geburtstag**. Alles Gute und Gottes Segen für ihn und seine Familie!



Bei der Geburtstagsfeier

Am **17. Juni** feierten wir gemeinsam mit Pater Rafael und einer großen Schar an Gläubigen unseren Kirtag mit einer **Patroziniumsmesse** in der Bergkirche.

Im Anschluss daran gab es vor der Bergkirche eine Agape mit einem gemütlichen Zusammensein.



Am **20. Juni** lud Pater Rafael wieder die Kinder der Volksschule zu einem **Schulschlussgottesdienst** in die Marienkapelle ein. Frau Direktor Birgit Wlassits-Schlögl und die Religionslehrerin Frau Elisabeth Dillhof begleiteten die Schülerinnen, welche sehr gut vorbereitet und mit großer Freude und Elan die Hl. Messe mit Pater Rafael gestalteten. So konnten sie geistig gestärkt in die Ferien starten.

Beim Schulschlussgottesdienst



Anlässlich 800 Jahre Weinbau in Lutzmannsburg überraschten Günther, Silvia und Stefan Toth Pater Rafael mit der **Anlegung eines "Weingartens"** (6 Stk. versch. Reben) im **Pfarrhofareal in Frankenau**. Das Interesse, wie das Setzen der Reben genau gemacht wird, war riesengroß und die Freude über das Endresultat dementsprechend. "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben"...in Natura umgesetzt .



**Hinweis auf folgende pfarrliche Aktivitäten:**

Die Volksschulkinder werden einen **gemeinsamen ökumenischen Schulfestgottesdienst** in der Volksschule feiern.

**Am 30. September** feiern wir **"Erntedank"** in Lutzmannsburg in der Bergkirche um 10.30 Uhr. Die Volksschul- und Kindergartenkin-

der werden zur Mitgestaltung wieder eingeladen!

In **Strebersdorf** ist die **Erntedankmesse** am **21. Oktober** um 10.30 Uhr.

Die Mitglieder vom Bläserensemble Lutzmannsburg werden gemeinsam mit unserem Kantor diese Hl. Messen dankenswerterweise mitgestalten.

Freundliche Grüße S.T.  
Silvia Toth (Ratsvikarin)

Zum **Jubiläum 800 Jahre Weinbau in Lutzmannsburg** feierten am **5. 8. 2018** die Winzer mit ihren Familien und Gästen auch einen ökumenischen **Festgottesdienst** in der evangelischen Kirche.

Frau Pfarrer Irmi Langer und Diakon Heissenberger gestalteten gemeinsam sehr eindrucksvoll ebendiesen. Frau Pfarrer Langer wies in einer sehr interessanten und tollen Predigt mit dem Querhinweis auf die Hochzeit von Kanaan auf die Wichtigkeit nicht nur von Wasser sondern eben auch auf die Besonderheit, Wichtigkeit und Wirkung von Wein hin. Diakon Heissenberger segnete auch mit "Weihwasser" symbolisch jeden Wein, die Weingärten und die damit arbeitenden Winzerfamilien. Gemeinsam verabschiedeten beide Zelebranten die Gottesdienstbesucher vor der Kirche und besuchten dann gemeinsam auch den Festakt auf dem Festgelände.



Festgottesdienst 800 Jahre Weinbau in Lutzmannsburg



Die Patroziniumsmesse zu Maria Himmelfahrt in der Marienkapelle in Lutzmannsburg wurde vom Herrn Pfarrer Pater Rafael Ivankic, Kantor Rudi Mersich und dem neu gegründeten "Lutschburger Bläserensemble" gestaltet. Messlieder und Marienlieder wurden klangvoll vorgetragen. Es war die Premiere des Lutschburger Bläserensembles in der Katholischen Pfarre.

Das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel mit

"Leib und Seele" wurde erst im Jahre 1950 dogmatisiert. Im Grunde hat Papst Pius XII. es nur offiziell bestätigt, was die Kirche seit dem 4. Jahrhundert geglaubt und gefeiert hat. Mit der Dogmatisierung wird das Fest als Geheimnis dieses Tages noch einmal offiziell ins Bewusstsein gerufen.

Aufgrund ihrer besonderen Rolle als Gottesgebäerin steht Maria in einem besonderen Verhältnis zu ihrem Sohn und zu ihrem Herrn! Als

erste vollzieht sich an ihr, was uns allen verheißen ist, betonte Pfarrer Pater Rafael Ivankic in seiner Predigt.

Nach der Hl. Messe spielte das ökumenisch gemischte Bläserensemble für die Gläubigen noch einige Marienlieder vor der Marienkapelle. Die Pfarre zum [Hl. Vitus](#) lud anschließend zur Agape und zur Begegnung in den Pfarrhof ein.

Mag. Oswald Gruber

O.G.



"Lutschburger Bläserensemble": Karin Rohrer, Sofie Magedler, Andreas Schedl, Helene Purt, Christian Schedl, Nicole Schedl-Krutzler, Rafael Magedler, Tina Ohr, Oswald Gruber, Siegfried Hirschler, und Karl Hirschler

Wir sind eine  
**FAIRTRADE**  
Gemeinde



Achten Sie beim Kauf auf dieses Siegel

**FAIRTRADE** ist längst mehr als das Siegel auf Produkt-Verpackungen, es ist **das Symbol einer Bewegung**, die immer größer wird. International solidarisieren sich Menschen mit dem fairen Handel und nehmen Ungerechtigkeiten unseres globalen Wirtschaftssystems nicht länger schweigend hin.



Auch in Österreich ist **FAIRTRADE** mittlerweile landesweit Thema – 2007 wurde eine eigene Gemeinde-Kampagne gestartet, um den fairen Handel noch fester im Bewusstsein der Menschen zu verankern. In mehr als zehn Jahren haben bislang über 180 Ortschaften quer durch alle Bundesländer Österreichs den Schritt gesetzt und teilen die Vision von lokalem Engagement und globaler Verantwortung – Lutzmannsburg ist nun eine davon.

**Lutzmannsburg erfüllt folgende Voraussetzungen, um die Auszeichnung als FAIRTRADE-Gemeinde tragen zu dürfen:**

- Wir haben eine **Resolution** zur Unterstützung von **FAIRTRADE** verabschiedet und verwenden **FAIRTRADE**-Kaffee und weitere Produkte mit dem **FAIRTRADE**-Siegel bei den Sitzungen, in unseren Büros etc.

v.l.n.r.: Mag. Kerstin Rohrer, Roman Kainrath (Vize-Bürgermeister), Mag. Sonja und Sophie Hasler, Alina Blazovich, Christian Rohrer (Bürgermeister), Larissa Kanz, Günther Toth (Obmann Weinbauverein), Florian Ablöschner MSc (FAIRTRADE Österreich)

- Es wurde eine **FAIRTRADE-Arbeitsgruppe** gegründet, die sich regelmäßig trifft und an der Umsetzung und Weiterentwicklung gemeinsam gesetzter Ziele für den fairen Handel arbeitet.
- **FAIRTRADE-Produkte** sind mittlerweile in unseren Geschäften **leicht verfügbar** und werden auch in lokalen Gastronomiebetrieben angeboten.
- **FAIRTRADE-Produkte** werden in **Betrieben, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Pfarren usw. verwendet.**
- In unserer Gemeinde wird der faire Handel durch **regelmäßige Berichterstattung** in gemeindeeigenen Publikationen, Aussendungen etc. und auch auf der Website zum Thema gemacht. Zudem werden Veranstaltungen organisiert, die sich mit dem Thema

auseinandersetzen und die Bewusstseinsbildung innerhalb der Bevölkerung fördern.

„Es ist besonders schön, wenn Gemeinden sich zum fairen Handel bekennen und regelmäßig Schritte setzen, um dieses wichtige Thema nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Es ist auch ihnen mit zu verdanken, dass heute mehr als 90 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher das **FAIRTRADE**-Siegel kennen und diesem ihr Vertrauen entgegenbringen“, sagt **FAIRTRADE-Österreich-Geschäftsführer Hartwig Kirner.**

**Lutzmannsburg wurde am 05. August zu einer FAIRTRADE-Gemeinde zertifiziert.** Regelmäßig arbeiten in unserer burgenländischen Ortschaft Menschen daran,

dass wichtige Thema des fairen Handels noch stärker in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken. „Wir sind sehr stolz darauf, dass Lutzmannsburg als erste Gemeinde im Mittelburgenland zur FAIRTRADE-Gemeinde ernannt wurde. Speziell als Gemeinde, wo es noch relativ viel und kleinstrukturierte Landwirtschaft gibt, ist die Entscheidung, FAIRTRADE-Gemeinde zu sein, auch ein Zeichen der Solidarität mit benachteiligten (Klein-)Bauernfamilien in anderen Teilen der Welt! FAIRTRADE-Produkte werden aktuell schon im Gemeindeamt verwendet, und auch die Sonnentherme Lutzmannsburg-Frankenau und das

Hotel Sonnenpark servieren seit Anfang 2018 FAIRTRADE-Kaffee. FAIRTRADE-Produkte werden darüber hinaus auch bei den diversen Vereinsaktivitäten sowie am Slow Food Markt der Erde in Lutzmannsburg ange-

boten,“ betont Mag. Sonja Hasler, Gemeinderätin und Leiterin der FAIRTRADE-Arbeitsgruppe Lutzmannsburg, das faire Engagement in der Rotwein- und Thermengemeinde Lutzmannsburg.

Ke.R.



v.l.n.r.: Mag. Sonja Hasler, Florian Ablöschler MSc, Larissa Kanz, Alina Blazovich, Samuel und Sophie Hasler, Mag. Kerstin Rohrer und Jakob

Am (Weinkost)Sonntag, dem 05. August 2018 fand die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes wieder in der Volksschule Lutzmannsburg statt. Zeitgleich fand der ORF-Radio-Burgenland Fröhschoppen mit Live-Übertragung zum 800-Jahr-Jubiläum Weinbau in Lutzmannsburg statt.

Insgesamt folgten 90 Spenderinnen und Spender (11 Personen mehr als im Vorjahr) aus Lutzmannsburg, Strebersdorf, Frankenau, Kroatisch Geresdorf und vielen weiteren Gemeinden dem Motto „Blut spenden, Leben retten“ und leisteten in ihrer Freizeit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung. Allerherzlichsten Dank dafür! 14 Spenden mussten aufgrund der strengen Kriterien leider abgewie-

## Blutspenden 2018



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**

sen werden, Danke für die Bereitschaft zu Spenden, jedoch geht die Gesundheit vor.

Danke an die Volksschule und die Gemeinde Lutzmannsburg für die Bereitstellung dieser Räumlichkeiten

(ohne diese wären wir heuer im Regen gestanden) und ebenso einen Dank an alle, die einen Platz für das Blutspendeplakat hatten.

L.H.





## Das Rotweinerlebnis geht weiter!

Der Weinbauverein Lutzmannsburg blickt auf ein erfolgreiches Internationales Rotweinerlebnis 2018 zurück: Auch heuer kamen wieder tausende Gäste aus nah und fern nach Lutzmannsburg, um an vier Tagen die mehr als 100 erlesenen Weine der Lutzmannsburger Winzerfamilien sowie der Gastwinzer aus den Nachbarländern Ungarn (präsentiert von Aszú Vendégház Vinotéka – Balint Szábo), Slowenien (Weingut Marof) und Slowakei (Weingut Matús) im einzigartigen Ambiente am wunderschönen Dorfanger zu genießen.

### Weinkulinarisches Jubiläumsprogramm

## Weinbauverein Lutzmannsburg



Zum Auftakt am Freitag, 3. August, mit der feierlichen Eröffnung durch die Burgenländische Weinkönigin Anna I., gab der Lutzmannsburger Historiker Mag. Oswald Gruber in seiner Festrede einen wissenschaftlich fundierten wie unterhaltsamen Überblick zu 800 Jahre Weinbau in Lutzmannsburg.

Ein besonders vielfältiges Programm wurde am Sonntag geboten: Im Anschluss an den ökumenischen Festgottesdienst anlässlich von 800 Jahre Weinbau in Lutzmannsburg folgten zahlreiche Gäste der Einladung zum ORF Radio Burgenland Frühschoppen am Dorfanger, der nicht nur im Burgenland,

sondern auch in den Bundesländern Steiermark, Salzburg, Wien und Niederösterreich live im Radio übertragen wurde. Auf diese Weise wurden tausende ORF Radio-Hörerinnen und Hörer über die Besonderheiten von Lutzmannsburg als Rotwein- und Thermengemeinde informiert.

Im Anschluss an den Frühschoppen wurden Hans Weber und Gerhard Pöchl für ihre langjährigen Verdienste als Obmänner für den Weinbauverein Lutzmannsburg geehrt. Als weiterer Höhepunkt wurde die Marktgemeinde Lutzmannsburg zur ersten FAIRTRADE-Gemeinde des Mittelburgenlandes



Günther Weber, Weinkönigin Anna I., Günther Toth



Günther Toth, Mag. Oswald Gruber



Günther Toth, Gerhard Plöchl, Hans Weber, Günther Weber

durch FAIRTRADE Österreich ernannt.

Beim Rotweinerlebnis Genuss-Markt in Zusammenarbeit mit Slow Food Burgenland und Slow Food Pressburg präsentierten 15 LebensmittelhandwerkerInnen aus dem Mittelburgenland, Ungarn und der Slowakei ihre hochwertigen Produkte – von Apfel-Cider, Bio-Brot oder Turopolje-Speck bis hin zu Marmeladen, Mehlspeisen, Pestos, feinen Ölen und Ziegenkäse.

Der traditionelle Ausklang des einzigartigen Lutzmannsburger Weinevents im Zeichen des Blaufränkisch wurde auch heuer wieder am **BLAUEN MONTAG** mit Hannes Top-Music bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Der Weinbauverein Lutzmannsburg dankt allen Gästen für ihren Besuch, den Gastwinzern aus den Nachbarländern sowie allen PartnerInnen und Unterstützern, durch die das Internationale Rotweinerlebnis Lutzmannsburg erst zu einem unvergesslichen Rotweinerlebnis wurde!



**Zu Gast bei den Winzerfamilien:  
Tag der offenen Kellertür  
am 3. November!**

Bereits in wenigen Wochen findet der nächste Höhepunkt im Rotweinerlebnis- und Jubiläums-Jahr statt: Am **Samstag, 3. November 2018**, öffnen die Lutzmanns-

burger Winzerfamilien wieder **von 13.00 – 21.00 Uhr** ihre Kellertüren, um mit WeinliebhaberInnen und Gästen den Ausklang des Rotweinerlebnis-Jahres 2018 zu feiern. In den Kellern und auf dem Weg dorthin werden verschiedene kulinarische Köstlichkeiten offeriert, u.a. Käsespezialitäten, Speck, Selbstgebackenes, gebratene Kastanien, Langosvariationen, Preßburger Kipferl, frische Kürbisknabberkerne und erstmals auch Wildspezialitäten vom lokalen Verein Wildfreunde ([www.wildfreunde.at](http://www.wildfreunde.at)).

Bereits am 2. November sind **Gäste**, die das gesamte Wochenende in Lutzmanns-

burg gebucht haben, herzlich zu einem **exklusiven „Meet-and-Greet“** mit Raritätenweinverkostung aller Winzerfamilien und Schmankerlbuffet eingeladen. Details dazu folgen auf [www.rotweinerlebnis.at](http://www.rotweinerlebnis.at)

Bevor es soweit ist, steht noch die Weinlese 2018 auf dem „Programm“: die ersten Weißweitrauben wurden bereits geerntet – so früh wie selten zuvor. Wie jedes Jahr bleibt es bis zuletzt spannend. Sofern Lutzmannsburg wie bisher von etwaigen Wetterextremen verschont bleibt, können wir uns schon jetzt auf einen vielversprechenden Rotwein-Jahrgang 2018 freuen!

### Hätten Sie's gewusst?

#### Historisches zum Weinbau in Lutzmannsburg

**Schlechte Zeiten:** Ab dem **Ende des 18. Jahrhunderts** erlitt die Hochblüte des Weinbaus in Lutzmannsburg durch die mit der Grunduntertänigkeit einhergehenden schlechten sozialen Situation der Weinbauern und Absatzproblemen infolge der Schlesischen Kriege, die den Export unmöglich machte, einen massiven Einbruch. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts, nach der Reblauskatastrophe und mit der Einführung reblausresistenter Unterlagsreben, verbesserten Arbeitsmethoden, dem Einsatz von Maschinen und der

neuen Rebsorte Blaufränkisch ging es mit dem Weinbau in Lutzmannsburg wieder aufwärts.

**Alte Reben:** In Lutzmannsburg gibt es heute noch eine für das Mittelburgenland überdurchschnittlich hohe Anzahl von Weingärten, die über 50 Jahre alt sind oder sogar aus der Zeit vor 1940 stammen und noch im Ertrag stehen. Der älteste unter ihnen, ein Blaufränkisch-Weingarten, befindet sich in der Riede Haider und wurde nachweislich vor über hundert Jahren (1906) ausgepflanzt und ist somit auch der älteste, vollständig mit Originalreben bestockte Weingarten im Mittelburgenland.

Ke.R.

## Alte Pflanzenschutzmittel entsorgen



Um die Landwirte zu unterstützen, starten viele Lagerhaus-Genossenschaften diesen Herbst

eine Entsorgungsaktion für alte Pflanzenschutzmittel. Vom **15. Oktober bis zum 23. November 2018** können Pflanzenschutzmittel und Saatgut-Altlasten an bestimmten Tagen an Lagerhaus-Standorten in **Niederösterreich, Oberösterreich, der Steiermark** und dem **Burgenland** abgegeben werden.

### Diese Produkte werden übernommen:

- Pflanzenschutzmittel, die in Österreich nicht mehr angewendet werden dürfen, weil die Anwendung generell verboten ist, keine Zulassung für Österreich vorliegt oder die Aufbrauchfrist abgelaufen ist
- Pflanzenschutzmittel, die nicht mehr gebrauchsfähig sind
- Saatgut, das mit nicht mehr registrierten Beizmitteln behandelt wurde
- Gesäuberte Pflanzenschutz-Leergebinde

Die Entsorgungsaktion hat zum Ziel, die Landwirte bei der Bereinigung ihrer Pflanz-



zenschutzmittellager zu unterstützen. Weiters möchten die Lagerhäuser gemeinsam mit den teilnehmenden Landwirten einen Beitrag zum bewussten Umgang mit Pflanzenschutzmitteln leisten – ganz nach dem Motto: „Wir (ent)sorgen für die Umwelt!“

### 3 Euro pro Kilo oder Liter

Gegen einen geringen Entsorgungsbeitrag von 3 Euro/kg oder Liter (exkl. MWSt.) können Landwirte Pflanzenschutzmittel, die nicht mehr angewendet werden dürfen oder die nicht mehr gebrauchsfähig sind, über das Lagerhaus einfach und professionell entsorgen.

**Gesäuberte Pflanzenschutz - Leergebinde** können **kostenlos** abgegeben werden. Das Angebot gilt für Profi-Produkte genauso wie für Produkte aus den Lagerhaus Bau- und Gartenmärkten.

Im Rahmen der Initiative fährt ein **Entsorgungsmobil vom 15. Oktober bis zum 23. November** jeden Tag einen anderen Lagerhaus-Standort an. Landwirte können an den jeweiligen Tagen von **8-12 u. 13-16 Uhr** vorbeikommen und Pflanzenschutzmittel bzw. Saatgut an die Mitarbeiter im Entsorgungsmobil übergeben.

Diese stammen von einem externen Partnerunternehmen und garantieren die professionelle Entsorgung der übernommenen Waren.

Den Tourplan (siehe Tabelle) mit den genauen Abgabezeiten und alle Informationen finden Landwirte auch online auf [www.lagerhaus.at/pflanzenschutzmittel-entsorgen](http://www.lagerhaus.at/pflanzenschutzmittel-entsorgen).

LH

Lagerhaus Genossenschaft	Standort	Datum
Horitschon-Mattersbrugg	Unterpullendorf	15.11.2018



## „Der Natur ihren Freiraum geben“

Mit Schmetterlingen um die Wette laufen, Bienen bei ihrer Arbeit beobachten, Würmer ausgraben um staunend zu sehen, wie sie wieder im Erdreich verschwinden und Heuschreckenrennen haben ganze Generationen für Stunden beschäftigt. Heute gibt es in vielen Gärten keine Blumenwiesen mehr und dadurch auch weniger Nahrung für Insekten, Vögel und andere Tierarten. Langsam wird auch durch den Einsatz von Pestiziden, die Artenvielfalt immer geringer. Oft unbewusst werden in Privatgärten Mittel zur Schädlingsbekämpfung und Unkrautvernichtung verwendet, die zur Vergiftung von Blüten, Wurzeln und Stämmen der Pflanzen führen. Zusätzlich nimmt manch Pflegemaßnahme Tieren den Lebensraum.

Um die Burgenländerinnen und Burgenländer für die Vielfalt der Natur zu begeis-

tern und praxisnah zur Gestaltung von bunten und lebendigen Gärten zu motivieren wurde das **Projekt „Der Natur ihren Freiraum geben“ ins Leben gerufen**. Zahlreiche Workshops, Vorträge und Broschüren bieten nützliche Informationen zur Artenvielfalt sowie der richtigen Pflege und Gestaltung von Naturgärten.

Zusätzlich dazu werden Naturgärten bei Interesse und Erfüllung aller Kriterien mit der **„Natur im Garten“ – Plakette** ausgezeichnet.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie „Natur im Garten Burgenland“ unter 02682-6228 oder [burgenland@naturimgarten.at](mailto:burgenland@naturimgarten.at)

### Der Weg zur Plakette

Die „Natur im Garten“ Plakette erhalten Besitzer eines Naturgartens auf Anfrage als Auszeichnung, wenn sie bestimmte Kriterien des natürlichen Gärtnerns erfüllen. Ein Naturgarten steht für

ökologische Gestaltung, und nachhaltige Bewirtschaftung. Eine Vielfalt an heimischen Pflanzen bietet Nützlingen ausreichend Nahrung und Unterschlupf, und es werden **keine chemisch-synthetischen Dünger, Pestizide und Torferden** verwendet.



**Sie wollen Ihren Garten mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen?**

Wenden Sie sich an:  
Volksbildungswerk Burgenland 02682/62282 oder [burgenland@naturimgarten.at](mailto:burgenland@naturimgarten.at).  
Info über die Kriterien:  
[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

NiG

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



## Natur im Garten

Wie schon lange bekannt, haben **Anni und Walter Stifter** aus ihrem Garten ein Kleinod der Sonderklasse gestaltet!

In und mit der Natur leben, kreativ gestalten, pflegen, biologisch anbauen, vermehren, setzen und zu Köstlichkeiten verarbeiten.

Ebenso leben auch **Judith und Josef Neubauer** diese Einstellung und Gedanken - der Natur im Garten soviel Raum wie möglich geben und Symbiosen zwischen Pflanzen, Tieren und Menschen eingehen und pflegen. Das wurde auch honoriert und im Rahmen der Aktion "Natur im Garten" - ökologisch gärtnern - eine Initiative vom Land Niederös-

terreich - erhielten sie eine Plakette und die dazugehörige Urkunde!  
Herzliche Gratulation dazu !

Silvia Toth,  
Landesbäuerinstellvertreterin



S.T.



## Slow Food® Burgenland

Wer hätte das gedacht? Der Markt der Erde in Lutzmannsburg hat sich binnen weniger Monate zu einem kulinarischen Treffpunkt für GenießerInnen und alle, die einfach gute, sauber und fair erzeugte Lebensmittel aus der Region, und zwar direkt von den ProduzentInnen kaufen genießen möchten, entwickelt.

Das Marktkomitee und Slow Food Burgenland freuen sich, dass der Markt bei der Ortsbevölkerung aber auch bei Gästen aus der gesamten Region so großen Anklang findet.

Seitens Slow Food International wurde vor wenigen Wochen bestätigt, dass der Markt der Erde Lutzmannsburg noch 2018 offiziell in das internationale Netzwerk der Slow Food Earth Marktes aufgenommen wird.

### Vielfalt entdecken & genießen

Auch bei den nächsten Markttagen erwartet die MarktbesucherInnen wieder ein vielfältiges Angebot am Markt der Erde in Lutzmannsburg:

## Verkosten – miteinander Reden - Einkaufen Genussvoller Herbst am Markt der Erde Lutzmannsburg

Herbst-Termine 2018

Markt der Erde

Lutzmannsburg

8. Sept. **WILDESessen**

13. Okt. **Ernte DANK:  
Brot & Wein**

10. Nov. **GANS ganz  
ANDERS**

24. Nov. **ADVENTCafé  
(14-21h)**

Die Vielfalt an erlesenen, regionalen Lebensmitteln reicht von Bio-Apfelsaft über Bio-Vollkorn-Brot- und Gebäck, Frischmilch, Joghurt, Topfen, Kuh- und Ziegenkäsespezialitäten (frisch und gereift), Fleisch-, Wurst- und Speck-Spezialitäten, u.a. vom Mangalitza- und Turopolje-Schwein, vom Wild oder vom Strauß, feinsten Bio-Ölen und -Saaten über saisonal-frisches Bio-Gemüse und -Kräuter der Saison, „verboten-Guten“ Mehlspeisen, Likören, Schwarze Nüsse, Fruchtaufstrichen, Chutneys, Saucen, Pestos oder Senf in vielen Sorten bis hin zu handgefertigten Naturseifen und -Cremen. Bestes Bio-Bier, Edelbrände, regionalen Weinen und FAIRTRADE-Kaffee können ebenfalls gleich vor Ort verkostet werden.

### Immer am 2. Samstag im Monat

Der Markt der Erde Lutzmannsburg ist der dritte Vielfaltsmarkt in Österreich nach dem internationalen Vorbild der „Earth Markets“ der inter-



nationalen Slow Food Stiftung für Biodiversität und findet ganzjährig immer am zweiten Samstag im Monat von 9.00 – 14.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrstadel (Hofstatt 1, Lutzmannsburg) statt. Auf dem Markt sind nur (kleinbäuerliche) ProduzentInnen vertreten, die in einem Umkreis von höchstens 40km zum Marktstandort zuhause sind und persönlich ihre hochqualitativen Lebensmittel anbieten. Neben einem breiten Spektrum hochwertiger, handwerklich produzierter Lebensmittel aus der Region erwarten die BesucherInnen an verschiedenen Markttagen Weinverkostungen, frisches Mittagessen aus der Schauküche und Workshops für Kinder und Erwachsene.

Weitere Infos:

[www.slowfoodburgenland.at](http://www.slowfoodburgenland.at) –  
[www.facebook.com/Slow-Food-Burgenland-207702746272/](https://www.facebook.com/Slow-Food-Burgenland-207702746272/)  
[www.fondazioneSlowFood.com/en/what-we-do/earth-markets/](http://www.fondazioneSlowFood.com/en/what-we-do/earth-markets/)

Ke.R.

**Wir freuen uns  
auf die Schule**



## Volksschule Lutzmannsburg

Den gibt es nur einmal - den allerersten Schultag. Ein wichtiges Ereignis also! Mit dem ersten Schultag beginnt für unsere Kinder ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. Er wird mit Vorfreude, Spannung und Neugierde erwartet. Endlich Lesen, Schreiben und Rechnen zu können, darauf freuen sich schon unsere sieben Erstklasser. Mit der Schultasche auf dem Rücken und der Schultüte in der Hand machten sie sich auf den Weg in die Volksschule. Auch die Eltern waren herzlichst zu einem Besuch in der Klasse eingeladen.



Die Erstklasser des Schuljahres 2018/19:  
Hanna, Celina, Anika, Lea, Maria, Kristóf, Emma

Alles Gute in den weiterführenden Schulen wünscht das Lehrerinnenteam den Schulabgängern unserer Volksschule: Nadja, David, Jana, Niklas, Sophie, Alexander, Renè, Sophia



**Erinnerungen an die  
letzten Schultage im  
Schuljahr 2017/18**



Im Rahmen der Kinderpolizei erfahren die Zweit- und Drittklasser viel Wissenswertes!

**Herzlichen Dank der  
Polizeiinspektion Lutz-  
mannsburg und hier in  
besonderer Weise  
Herrn Inspektor Holim  
für die wunderbare Zu-  
sammenarbeit!**



Beim praktischen Teil der Radfahrprüfung wurde das Lehrerinnenteam von der Exekutive unterstützt. Wir wünschen unseren Viertklassern eine sichere Fahrt!



Die 30. Sprachprojektage mit den Kindern aus Zsira führten uns in einer Zeitreise zu König Matthias Corvinus.



Beim diesjährigen Schulfest zeigten die Schulkinder ihre vielen Talente und Begabungen!



**Die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerinnenteam bedanken sich sehr herzlich bei Herrn Pfarrer Dr. Anton Kolic für die großzügige Eisspende!**

B.W.-S.

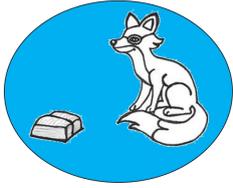


Die Gemeinde Lutzmannsburg bedankt sich beim ARBÖ für die Warnwesten für unser Kindergarten- und Schultaxi!

Vizebgm. Roman Kainrath

R.K.

# Hort „Die schlaunen Füchse“



## Ferienhort

Wie bereits in den Jahren zuvor wollten wir den Kindern die Zeit im Ferienhort besonders kurzweilig gestalten. Passend zu unserem heurigen „Wasser“-Projekt machten wir deshalb noch einige letzte Wandertage und Ausflüge.

### Wandertag zur Kläranlage

Unter anderem machten wir uns auf zur Kläranlage in Lutzmannsburg, wo wir von

Hrn. Anton Blazovich empfangen wurden. Gemeinsam begingen wir die Anlage, bestaunten die Gerätschaften und erfuhren dabei viel Interessantes und Erstaunliches

zur Arbeit in und um die Kläranlage.

*Hier möchten wir ein Dankeschön für die tolle Führung und die leckere Jause aussprechen!*



Mia, Sophia, Lia, Celina, Laura, Sophie, Niklas, Jana, Philipp, Elena und Celine erfuhren von Hrn. Blazovich viel Neues aus einem Betrieb, der doch in unmittelbarer Umgebung liegt



Erstaunlich, wie aus schmutzigem Wasser sauberes wird!

### Ausflug ins Schwimmbad Deutschkreutz

In der zweiten Sommerhort-Woche konnten wir bei unserer Ausfahrt ins Schwimmbad Deutschkreutz einen herrlichen Tag verbringen. Schon am Vormittag fuhren wir mit dem Bus nach Deutschkreutz und hatten hier besonders viel Spaß beim gemeinsamen Schwimmen, Rutschen und Spielen im erfrischenden Wasser. Ein Ausflug, der sich allemal gelohnt hat!



Die Hortkinder beim Besuch im Schwimmbad Deutschkreutz

## Besuch bei Anni und Walter Stifter

Wir besuchten zuletzt auch noch Anni und Walter Stifter in ihrem wunderschönen, artenreichen Garten in Lutzmannsburg. Es war eine Freude für uns, dass wir uns in aller Ruhe umsehen durften, dabei Vielerlei über die dortige Pflanzenvielfalt hören und diese bestaunen durften.



*Ein herzliches Dankeschön an Anni und Walter, die den Kindern auch noch kleine selbstproduzierte Geschenke mit auf den Weg gaben!*

U.M.

## Familienfest



Im Kindergarten Lutzmannsburg wurde vor den Sommerferien noch einmal ordentlich gefeiert. Das heurige Familienfest stand unter dem **Motto "Wiese - Das große Krabbeln"**. Passend dazu verkleideten sich die Kinder als Bienen, Schmetterlinge, Tausendfüßler und Co. und überraschten die Besucher mit einem bunten Programm aus Liedern, Tänzen und Gedichten.

Unsere **Vorschulkinder** Lea, Hanna, Jana, Celina, Anika und Kristof wurden **feierlich vom Kindergarten verabschiedet** und durften ihre Schultüten entgegen nehmen. Wir wünschen ihnen eine wunderschöne Schulzeit und alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

## Kindergarten Lutzmannsburg



Unsere Vorschulkinder



Beim Familienfest

## Kindergartenausflug zu den Bienen

Ein weiteres Highlight war unser Ausflug nach **Stoob ins Streuobstwiesengebiet - Noplerberg**, auch bekannt unter dem Namen "**Biri**". Dort besuchten wir die Kräuterpädagogin Katharina Kuzmits (Mala Hex) und den Hobbyimker Markus Moors. Die Kinder lernten nicht nur spielerisch den Unterschied zwischen Bienenkönigin, den weiblichen Arbeiterinnen und den männlichen Drohnen. Nein, sie durften die Insekten auch von ganz nah in einem Bienenstock betrachten und die Imker-Schutzkleidung anprobieren. Danach gab es zur Stärkung leckere Honigbrote und selbstgemachten Rosenblütensirup.

Wir danken Katharina Kuzmits und Markus Moors für diesen wundervollen, lehrreichen Tag.



In Stoob



B.O.

## Sommer

Die restlichen, heißen Sommertage verbrachten die Kinder damit im Pool zu plant-

schen und die neue Wasserutsche auszuprobieren. Auch beim Bodypainting durften sich die kleinen Künstler austoben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.





Es geht wieder los. Die **Dart Monkeys** starten in die neue Saison 2018/2019!

Am 31. August hatten wir bereits ein Cupmatch gegen Oberrabnitz, welches wir 13:9 gewinnen konnten. Unter [www.dartverband-burgenland.at](http://www.dartverband-burgenland.at) kann man sich auch Einblick über weitere Spieltermine und Ergebnisse verschaffen.

Rückblickend auf die vergangene Meisterschaft konnte man ganz gute Ergebnisse erzielen. Man konnte nur gegen den Meister und gegen den Vizemeister nicht punkten. Aber aufgrund der vielen Unentschieden wurde es doch nur der vorletzte Platz. Welcher jedoch für den Klassenerhalt gereicht hat.

**Pfarrstadel Lutzmannsburg** ausgetragen. Diesen Termin sollte man sich fett markieren. Es wird auf 8 Automaten gespielt. 70 Spieler werden erwartet, wobei nur Spieler vom Dartverband Burgenland spielberechtigt sind. Für Speis und Trank wird natürlich wieder reichlich gesorgt.

**Die Heimspiele werden wie immer am Sportplatz ausgetragen!**

- Fr 07.09.2018 Monkeys – Cafe 4You Oberp.d. 1
- Fr 19.10.2018 Monkeys – 1.DC Neustift
- Fr 09.11.2018 Monkeys – DV Bad Schönau
- Fr 07.12.2018 Monkeys – DC Deutschkreuz
- Fr 11.01.2019 Monkeys – DV Kirchsschlag
- Fr 22.02.2019 Monkeys – DV Weingraben 1
- Fr 15.03.2019 Monkeys – DC Celtic
- Fr 12.04.2019 Monkeys – DC Universe Steinberg 1
- Fr 31.05.2019 Monkeys – UDC Highlanders 1



Die Dart Monkeys bedanken sich auch sehr herzlich bei der Lutschburger Stub'n für eine Garnitur T-shirts.

Am **6. Oktober** wird auch wieder ein Ranglistenturnier im

A.PI.

## FUSSBALL-NACHWUCHS

Mit Lutzmannsburger Beteiligung ist es der **Nachwuchs-Spielgemeinschaft Mannersdorf/Rabnitztal** in der vergangenen Saison gelungen mit der **U12** den **Meistertitel** zu erringen.

Wir gratulieren!

M.Sch.



Tabelle

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	Mannersdorf/Rabnitztal	8	45:7	38	20
2	Bad Sauerbrunn	8	48:18	30	20
3	Deutschkreuz	8	28:25	3	9
4	Waldquelle	8	19:33	-14	6
5	Marz	8	12:69	-57	3





Wie auch jedes Jahr, war der Sommer 2018 geprägt durch diverse Veranstaltungen, die der Sportverein für seine Unterstützer organisieren durfte.



## Sportfest

Mit dem zweitägigen Sportfest am 7. und 8. Juli 2018 konnte der Sportverein wieder ein tolles Fest für die Ortsbevölkerung auf die Beine stellen. Das gesamte Programm begann am Samstag um 13 Uhr mit einem Match gegen die U23 des SC Oberpullendorf. Danach ging das sportliche Programm in ein Bubble-Soccer Turnier über, welches heuer erstmals organisiert wurde. In 5er-Konstellationen spielten alle Teams gegeneinander, bis schlussendlich ein Sieger ermittelt wurde. Diesmal kämpften sogar zwei weibliche Teams um den Sieg. Trotz heißer Temperaturen hatten alle Teilnehmer sichtlich Spaß. Bis in die späten

Abendstunden sorgte Herrmann aus Mallorca für musikalische Unterhaltung.

Am Sonntag um 10 Uhr begann der zweite Veranstaltungstag mit einer Wanderung. Zu Mittag wurde mit Grillkoteletts, SVL-Burgern, Gemüselaibchen, Grillwürsteln und Pommes sowie Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt. Für unsere Kleinen wurde nachmittags ein Kinderprogramm durch Manuel Weber und sein NEO Football-Team organisiert. Als Abschluss wurde unsere Tombola abgehalten, bei der wieder viele tolle Preise auf die Gewinner warteten.

## VIP Abend

Am 24. August 2018 wurden unsere VIP-Mitglieder zum traditionellen VIP-Abend geladen. In gemütlicher Atmosphäre wurde bei Speis und Trank über Belange des Sportvereins aber auch über Themen abseits des Fußballs gesprochen. Obmann-Stellvertreter Robert Schwabl legte Bericht über die sportlichen Aktivitäten ab. Der Sportverein bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei seinen VIP-Mitgliedern für deren Treue und Unterstützung und würde sich freuen, auch neue Mitglieder in diesem Kreis begrüßen zu dürfen.

## Bewegungstag

Am 9. September 2018 lud der Sportverein zum nunmehr 6. Bewegungstag auf

den Sportplatz Lutzmannsburg ein. Neben der alljährlichen Wanderung ab 10 Uhr und dem nachmittäglichen ASKÖ Geschicklichkeitsparcour für die ganze Familie, gab es heuer auch die Möglichkeit zum Bogenschießen sowie zu einer Gesundheitstestung - genauer gesagt, einem Wirbelsäulenscreening mit Medi Mouse. Darüber hinaus gab es ein Glücksrad inkl. Gewinnspiel. Mit Spezialitäten wie Fitness-Salat mit Putenfiletstreifen oder Halloumi, Gemüselaibchen, SVL-Burger und Pommes wurde das Bewegungsfest für alle Generationen kulinarisch abgerundet. Beim Getränkeangebot wurde an diesem Tag komplett auf Limonaden und Softdrinks verzichtet und regionale Säfte und Sirupe angeboten.

## Sportliches

Sportlich gesehen stehen unsere Mannschaften wieder voll im Meisterschaftsbetrieb. In der 4. Runde der Herbstmeisterschaft 2018/19 konnten **gegen den SC Unterpullendorf die ersten 3 Punkte** in der Kampfmannschaft erzielt werden. Auch bei der Reservemannschaft stehen aktuell erst 4 Punkte auf dem Konto.

*Wir freuen uns deshalb über Jeden, der die Vereinsarbeit des SVL durch den Besuch unserer Veranstaltungen fördert und unsere Kampf- und Reservemannschaft bei deren Spielen tatkräftig unterstützt!*

C.Cs.

## Veranstaltungen / Termine



### Burschenkirtag Strebersdorf

**15. Sept. 2018** ab 13 h beim FW-Haus

**16. Sept. 2018** ab 11 h beim FW-Haus

**Wein Pong Turnier, 22. Sept. 2018**, 19h

**Jugendkirtag, 23. Sept. 2018**, 11h



### Dart-Ranglistenturnier,

**6. Okt. 2018**, ab 11h, Pfarrstadel

### Naturwandertag Jägerschaft

**Strebersdorf: 13. Okt. 2018**,

9.00 Uhr, Start und Ziel: FW-Haus Strebersdorf



### Preisschnapsen Burschenschaft Strd.:

**25. Okt. 2018**, 18.00 Uhr im ehem. GH Krutzler

### „Nochmittagsstrotsch“ SPÖ Lmb./Strd.:

**26. Okt. 2018** am Dorfanger in Lutzmannsburg



### Tag der offenen Kellertür: 3. Nov. 2018

von 13.00 bis 21.00 Uhr

### FW Lutzmannsburg: 10. Nov. 2018

Feuerlöscherüberprüfung 9 - 13 h

Preisschnapsen 18 h



### Adventcafe: 24. Nov. 2018

ab 15.00 h im Pfarrstadel

### Adventkonzert in der Evang. Pfarrkirche: 9. Dezember 2018

16.00 h



### Vorweihnacht´In Sportverein:

**22. Dezember 2018**, ab 16.00 h

### ÖVP-Punschstand:

**23. Dez. 2018**, ab 16.00 Uhr



GV



**MARKTGEMEINDE  
LUTZMANNSBURG**

**&**

**Bildungsberatung**  
**Burgenland**

**Kostenlose Beratung  
in allen Fragen zur Aus-  
und Weiterbildung**

Nächste Termine im  
GEMEINDEAMT  
LUTZMANNSBURG:

Montag, 8. Okt. 2018

Montag, 5. Nov. 2018

Montag, 3. Dez. 2018

Terminvereinbarung unter  
Tel. 0664 / 8843 0663

Mag. Martin Weber,  
Bildungsberater oder über  
www.bildungsberatung-  
burgenland.at

M.W.



Slow Food Burgenland

Jeweils von  
9.00-14.00 Uhr  
im Pfarrstadel

13. Okt. 2018

ErnteDANK - Brot & Wein

10. November 2018

Gans anders

24. November 2018

ADVENTCafé

8. Dezember 2018

WeihnachtsGENÜSSE

Ke.R.

### Herausgeber: Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Lutzmannsburg

Chr.R. .... Bgm. Christian Rohrer  
K.G. .... Amtsleiter Karl Gansrigler  
A.G. .... FW-Lmb. Verwalter Andi Gruber  
R.Ka. .... Gruppeninsp. Robert Kamper  
bzsv ..... Bgld. Zivilschutzverband  
Chr.Pl. .... Christian Plöchl, Obm. Urb.gde.Lmb.  
StA ..... Standesamt Lutzmannsburg  
R.M. .... Kurator Reinhardt Magedler  
S.T. .... Ratsvikarin Silvia Toth  
O.G. .... Mag. Oswald Gruber  
Ke.R. .... Kerstin Rohrer, Fairtrade  
L.H. .... Lukas Herold, Rotes Kreuz  
Ke.R. .... Kerstin Rohrer Weinbauverein

LH ..... Lagerhaus Online  
NiG ..... Natur im Garten  
S.T. .... Silvia Toth, Landesbäurin-Stv.  
Ke.R. .... Kerstin Rohrer, Slow Food Bgld.  
B.W.-S. .... VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl  
R.K. .... Vizebgm. Roman Kainrath  
U.M. .... Hortleiterin Ulrike Maszlovits  
B.O. .... KG-Leiterin Barbara Oszvald  
A.Pl. .... Andi Plöchl, Dart-Monkeys  
M.Sch. .... Martin Schuckert, Fußball-NW-Spg.  
C.Cs. .... Caro Csukovits, Sportverein  
GV ..... Gemeindeverwaltung  
M.W. .... Bildungsber. Mag. Martin Weber